



FF Mollbrücke

**Löschen auf Hochtouren:** 124 Männer der örtlichen Feuerwehren standen im Einsatz, um das Übergreifen der Flammen auf die umliegenden Gebäude zu verhindern.

### In Kürze

#### Pkw in Acker geschleudert

**Mairist** Wegen eines Unfalls mit einer Katze musste gestern eine 36-jährige Behindertenbetreuerin aus St. Veit auf der Krappfeld Landesstraße abbremsen, worauf ihr der hinter ihr fahrende Pkw-Lenker auffuhr. Durch die Wucht wurde die St. Veiterin mit ihrem Fahrzeug über eine Böschung in den angrenzenden Acker geschleudert und ebenso wie der 58-jährige Pkw-Fahrer unbestimmten Grades verletzt. Beide wurden in das Krankenhaus St. Veit gebracht.

#### Ringfinger eingeklemmt

**St. Veit** Bei Arbeiten an einer Filteranlage klemmte sich ein 20 Jahre alter Maschinenbautechniker aus Guttaring seinen Ringfinger aus Eigenverschulden ein und wurde mit Verletzungen unbestimmten Grades in das Klinikum Klagenfurt gefahren.

#### Teure Halskette gestohlen

**Velden** Bisher unbekannte Täter brachen in ein Wohnhaus in Velden ein und stahlen einer 75-jährigen Pensionistin eine wertvolle Halskette. Der entstandene Schaden beträgt rund 3000 Euro.

### Die emotionale Kluft zwischen Mann und Frau

**Klagenfurt** Männer fühlen anders als Frauen. Was wohl für viele Menschen keine wirklich neue Einsicht darstellt, nimmt Anthropologin, Zoologin und Autorin Barbara Schweder aber genauer unter die Lupe. Sie geht den Ursachen für diese Unterschiede auf den Grund und präsentiert ihre Erkenntnisse in einer humorvollen und aufschlussreichen Vorlesung morgen, Dienstag, um 19 Uhr im Stiftungssaal der Alpen-Adria-Universität. Mitveranstalter ist der Universitätsclub, die Anmeldung ist unter 0463/228822-0 oder auch via E-Mail an info@wsk.or.at möglich.



Woschitz

**Winterspaziergang bei herrlichem Wetter:** Familie Brugger genießt den Sonnenschein in St. Salvator bei Friesach.

### Viel Sonnenschein steht uns bevor

Ein größtenteils sonniger Wochenbeginn steht heute in Kärnten an: Bis in den Vormittag können sich vereinzelte Hochnebefelder in Mittel- und Unterkärnten halten. Auch die Temperaturen werden etwas milder und steigen auf rund acht Grad an. Durch einen lebhaften Nordwestwind wird es in den Tälern vereinzelt föhnig – dort kann das Quecksilber sogar auf bis zu zehn Grad steigen. Auch die nächsten Tage versprechen wieder viel Sonnenschein. In der Früh kann es immer wieder zu leichtem Frost kommen. Temperaturen von minus sieben bis plus acht Grad sind möglich.